

Kein Weltende

US-Archäologen haben in Guatemala die bislang ältesten astronomischen Maya-Kalender gefunden. Die bei Ausgrabungen in der historischen Stätte Xultún entdeckten Mauerinschriften stammten aus dem neunten Jahrhundert, erklärte der Archäologe William Saturno von der Universität Boston am Donnerstag. Entgegen dem weitverbreiteten Panikgeschwätz sagten die Kalender keinen »Weltuntergang« für 2012 voraus. Unter den Funden seien ein zeremonieller Kalender mit 260 Tagen, ein Sonnenkalender mit 365 Tagen, ein Jahreszyklus mit 584 Tagen des Planeten Venus sowie ein 780tägiger Mars-Kalender. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182818.kein-weltende.html>